

04.08.17

Staatssekretär Müller informiert sich über "menschINbewegung"

Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, hat sich bei einem Besuch an der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) über das Projekt "menschINbewegung" informiert, das die KU gemeinsam mit der THI im Rahmen des Förderprogramms "Innovative Hochschule" durchführen wird.



THI-Präsident Prof. Dr. Walter Schober, MdB Dr. Reinhard Brandl, Staatssekretär Stefan Müller und KU-Vizepräsident Prof. Dr. Jens Hogleve (v.l.) Foto: Klenk/upd

An dem Austausch mit Vertretern der beiden Hochschulen, darunter THI-Präsident Prof. Dr. Walter Schober und KU-Vizepräsident Prof. Dr. Jens Hogleve, nahm auch der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Ingolstadt, Dr. Reinhard Brandl (CSU), teil. Die THI und die KU hatten mit einem gemeinsamen Projektantrag von rund 15 Millionen Euro Anfang Juli einen Förderzuschlag in der bislang größten Bund-Länder-Förderinitiative „Innovative Hochschule“ für Fachhochschulen sowie kleine und mittlere Universitäten erhalten. Über 160 Hochschulen hatten sich beworben, 29 Einzel- und Verbundvorhaben wurden für eine Förderung ausgewählt.

Die KU und die THI haben sich zum Ziel gesetzt, mit ihrer Innovationsallianz einen breiten Dialog in der Region anzustoßen, um die Erkenntnisse aus dem Hochschulbereich noch stärker als bisher in die Öffentlichkeit zu transferieren. Konkret werden dazu gemeinsam mit Partnern aus der Region Projekte in den Bereichen „Innovative Mobilität“, „Digitale Transformation“, „Nachhaltige Entwicklung“ und „Bürgerschaftliches Engagement“ durchgeführt.

Bei ihrem Besuch an der THI machten sich Müller und Brandl ein Bild von den Teilvorhaben. Zu diesen gehören unter anderem ein Mobility & Innovation Lab, in dem innovative Konzepte zur Zukunft der Mobilität simuliert und der Öffentlichkeit präsentiert werden können, ein mobiler Fahrsimulator, mit dem in ganz Bayern die Akzeptanz des automatisierten Fahrens untersucht wird, eine Nachhaltigkeits-App für die Region, mit der das Nachhaltigkeitsverhalten individuell gemessen und verbessert werden kann, sowie Schulungs- und Informationsangebote für Gemeinden und andere Akteure der Region, die neue partizipative Beteiligungsformate, zum Beispiel im Rahmen von Bürgerbeteiligung, umsetzen wollen.

„Das Auswahlgremium hat das Verbundvorhaben ‚menschINbewegung‘ aus 118 Wettbewerbsbeiträgen zur Förderung empfohlen. Als zwei von 48 ‚Innovativen Hochschulen‘ deutschlandweit können die THI und die KU in den nächsten fünf Jahren durch die Förderung von Bund und Land ihre Rolle als regionale Innovationsmotoren für Wirtschaft und Gesellschaft ausbauen“, sagt Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF.

MdB Dr. Reinhard Brandl: „Das Institut der Deutschen Wirtschaft hat unsere Region kürzlich als Ideenschmiede auf Weltniveau bezeichnet. Mit ‚menschINbewegung‘ wird die Vernetzung zwischen den Hochschulen und der Region nun noch weiter verstärkt. Das passt zu uns, denn wir sind einfach eine Region in Bewegung.“

Bis zum Projektstart am 1. Januar 2018 setzen die Hochschulen gemeinsam mit den Projektpartnern aus der Region die Feinplanung der Teilprojekte um. Mit der Initiative „menschINbewegung“ werden an beiden Hochschulen insgesamt 30 Stellen besetzt.

[**<- Zurück zu: Presseinformationen**](#)